



Vorlage Nr. 129/2009

öffentlich

STADT **LIPPSTADT**

FB 2 / Finanzen und Liegenschaften

Auskunft erteilt: Frau Schübeler

Telefon: 02941 980-354

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Haupt- und Finanzausschuss	14.12.2009
Rat	21.12.2009

TOP **Wirtschaftsplan 2010 der CARTEC Technologie- und Entwicklungszentrum Lippstadt GmbH**

Beschlussvorschlag

„I. Der Rat der Stadt Lippstadt stimmt folgendem Beschluss der Gesellschafterversammlung der CarTec GmbH zu:

1. Der Wirtschaftsplan 2010 der CARTEC GmbH wird in der vorgelegten Fassung gemäß Anlage 1 beschlossen.
2. Die Gesellschafter Stadt Lippstadt und Kreis Soest verpflichten sich zum Ausgleich des prognostizierten Jahresfehlbetrages von jeweils 81,9 T€ und zur Bereitstellung entsprechend dem Liquiditätsbedarf.

II. Die mittelfristige Finanzplanung 2010 - 2014 gemäß Anlage 2 wird zur Kenntnis genommen.“

Anlagen

1. Wirtschaftsplan der CarTec Lippstadt GmbH 2010
2. Finanzplan der CarTec Lippstadt GmbH 2010 - 2014

Beratungsergebnis

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmen-Mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/> Laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichender Beschluss
-------------------------------------	---	----	------	------------	--	---

Unterschrift

Auswirkungen auf den laufenden Ergebnis- und/oder Finanzplan?

siehe Sachdarstellung

Produkt:

Produkt-Nr.:

- Erträge und/oder Einzahlungen (notw. Erläuterungen grds. in der Sachdarstellung)
- Aufwendungen und/oder Auszahlungen

Belastung Ergebnisplan Finanzplan

Sachkonten:

Sachkonten:

Bezeichnung der Aufwendungen:

Gesamtauszahlungen der
Maßnahme:
Eigenanteil:

Bezeichnung der Auszahlungen:

Höhe der Aufwendungen:

Höhe der Auszahlungen:

Höhe der Verpflichtungsermächtigungen
(VE):**Finanzierung** Aufwandsermächtigungen stehen zur Verfügung Finanzmittel stehen zur Verfügung Aufwandsermächtigungen stehen nicht zur Verfügung Finanzmittel stehen nicht zur Verfügung Aufwandsermächtigungen stehen nur i.H.v. zur Verfügung: Finanzmittel stehen nur i.H.v. zur Verfügung:**Folge:** Überplanmäßige Aufwendungen:**Folge:** Überplanmäßige Auszahlungen: Außerplanmäßige Aufwendungen: Außerplanmäßige Auszahlungen: Überplanmäßige VE: Außerplanmäßige VE:**Deckung** Mehrerträge bei: Mehreinzahlungen bei: Minderaufwand bei: Minderauszahlungen bei: Einsparungen VE bei:

Sichtvermerk Kämmerei:

Sachdarstellung**1. Allgemeines**

Die Gesellschafterversammlung der CarTec GmbH hat in ihrer Sitzung am 11.11.2009 einstimmig den im Beschlussvorschlag unter Ziff. 1 und 2 niedergelegten Beschluss gefasst, allerdings unter dem Vorbehalt der nachträglichen Zustimmung der zuständigen Gremien der kommunalen Gesellschafter Kreis Soest und Stadt Lippstadt.

Gemäß § 7 des Gesellschaftsvertrages ist die Gesellschafterversammlung zuständig für die Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan. Allerdings bedürfen dazu die kommunalen Gesellschafter der Einwilligung der jeweils zuständigen Gremien und zwar wegen der finanziellen Konsequenzen, da nur der Kreis Soest und die Stadt Lippstadt nach dem Gesellschaftsvertrag für die Verlustabdeckung zuständig sind.

Der Wirtschaftsplan (Anlage 1) gliedert sich in den Erfolgsplan, den Finanz- und Investitionsplan sowie die Stellenübersicht.

Der Erfolgsplan dokumentiert in der Vorschau alle absehbaren Aufwendungen und Erträge sowie deren Differenz und den Jahresfehlbetrag. Der Finanz- und Investitionsplan hingegen listet die benötigten bzw. vorhandenen Mittel nach Art und Höhe auf und weist den Liquiditätsbedarf nach.

2. Zum Wirtschaftsplan 2010

Im Verlauf des Geschäftsjahres 2009 hat sich ergeben, dass die Vermietungssituation 2010 eine deutlich bessere Auslastung erwarten lässt. Hierdurch ergeben sich deutliche Änderungen – speziell für alle Beträge, die im Zusammenhang mit der Vermietung des Gebäudes und der Auslastungsquote stehen.

Die Situation ist geprägt durch die Vermietung an die Fachhochschule Hamm-Lippstadt, die in 2010 ca. 28 % der Flächen mietet. Die Hochschule ist nicht vorsteuerabzugsberechtigt. Daher wurde der Mietzins für die Hochschule angepasst, um Nachteile auszugleichen, die auf der Aufwandseite entstehen (s. im Erfolgsplan Position B, Ziffer 7 „Nicht abzugsfähige Vorsteuer“).

Der Erfolgsplan ist gekennzeichnet durch eine nach heutigem Stand realistische Einschätzung der Ertrags- und Aufwandserwartungen. Dabei werden die Erträge im Wesentlichen bestimmt aus den Einnahmen aus Vermietung und zugehörigen Nebengeschäften. Hierbei wurde im Hinblick auf die vermietbare Fläche eine 94-prozentige Auslastung unterstellt. Die Aufwandseite wird geprägt von der Miete, die die CarTec GmbH an die WFL zu zahlen hat.

Die übrigen Ansätze sind aktualisiert fortgeschrieben worden aus der Prognose zum Jahresabschluss 2009.

Der Erfolgsplan weist einen Jahresfehlbetrag von 163,8 T€ aus. Dieser ist von den kommunalen Gesellschaftern je zur Hälfte (81,9 T€) zu tragen. Er liegt damit 34,4 T€ unter dem des Jahres 2009.

3. Zur mittelfristigen Finanzplanung

Der mittelfristige Finanzplan (Anlage 2) bis zum Jahre 2014 weist aus, dass der Jahresfehlbetrag in den Jahren 2010, 2011 und 2012 etwa die gleiche Höhe haben (163,8 T€ - 161,7 T€ - 162,1 T€), aber ab dem Jahr 2013 wieder deutlich ansteigen wird (198,7 T€, 2014: 191,6 T€).